

Bronner-Schüler sammeln für die Kleiderstube

Auszubildende der KBS unterstützen Kinderschutzbund Wiesloch

Wiesloch. (fsj) „Jedes Kleidungsstück hilft einem Kind!“ Unter dieses Leitmotiv stellten die Auszubildenden im zweiten Lehrjahr der Kaufmännischen Berufsschule (KBS) der Johann-Philipp-Bronner-Schule in Wiesloch ihr Sozialprojekt mit dem Titel „Wir helfen anderen“. Die angehenden Groß- und Außenhandelskaufleute warteten allerdings nicht, bis Spender ihre nicht mehr benötigte Kleidung in der Schule abgaben, sondern suchten Kindergärten im Einzugsbereich der Bronner-Schule auf und regten vor Ort zum Spenden von Kinderkleidung an. Die Auszubildenden holten die Kleiderspenden dann ab und transportierten sie zurück in die Schule. Dort überprüften die Auszubildenden den Zustand der Kleidung und sortierten sie (etwa nach Saison oder Größe) und brachten sie in Kartons verpackt zum Kinderschutzbund Wiesloch.

Schon zu Beginn des Sozialprojekts

war eines klar: Die Aktionen (darunter auch eine Infoveranstaltung und ein Kuchenverkauf) sollen Kindern zu Gute kommen. Da lag es nahe, den Kinderschutzbund in Wiesloch zu unterstützen. Der Kinderschutzbund hilft Kindern und ihren Familien bei der Bewältigung ihrer Probleme. Die Auszubildenden im Groß- und Außenhandel gestalteten ihr Projekt entsprechend ihrem Berufsbild. In der Wirtschaft werden sie einmal zwischen Hersteller und Einzelhändler vermitteln, während des Sozialprojekts vermittelten sie zwischen den Kleiderspendern und dem Kinderschutzbund.

Die Kleidung wartet nun in der Kleiderstube des Kinderschutzbunds auf bedürftige Kinder. Elke Jödicke vom Kinderschutzbund, und die Leiterin der Kleiderstube, Petra Spitzlay, dankten den Auszubildenden und ihrer Lehrerin Bettina Koschmider-Ballarini für ihr Engagement. Zum Abschluss des Sozialprojekts



Berufsschüler der Johann-Philipp-Bronner-Schule Wiesloch haben für den Kinderschutzbund Kleidung gesammelt und überreichten jetzt eine Spende von 111 Euro. Das Bild zeigt die Schüler mit Lehrerin Bettina Koschmider-Ballarini (li.) sowie Petra Spitzlay (Mitte) und Elke Jödicke (4. v.re.) vom Kinderschutzbund. Foto: François

überreichte Carolin Brenzinger im Namen aller Schüler der Klasse den beiden

zusätzlich noch einen Scheck in Höhe von 111 Euro.